

RIS Vergabeverfahren

Bewerbungsbedingungen

für das Verhandlungsvergabe mit Teilnahmewettbewerb

"Radiologie-Informationssystem (RIS)"

der St. Vinzenz gGmbH, Fulda

1. Auftraggeber

Auftraggeber dieses Vergabeverfahrens ist die:

St. Vinzenz gGmbH, Fulda

Kanalstraße 22

36037 Fulda

<https://www.st-vinzenz-fulda.de>

2. Vergabegegenstand

Gegenstand der Ausschreibung ist die Beschaffung eines **Radiologie-Informationssystems (RIS)** für die Standorte **Herz-Jesu-Krankenhaus Fulda** und **St. Vinzenz-Krankenhaus Hanau**. Das System soll den digitalen Workflow von der Anforderung aus dem KIS bis zur Befunderstellung abbilden und eine nahtlose Integration mit dem bestehenden **PACS (Ashvins von MedicalCommunications)** sowie dem **KIS (CGM medico)** gewährleisten.

Näheres entnehmen Sie bitte den beigefügten Unterlagen

3. Verfahrensart und rechtliche Grundlagen

Das Vergabeverfahren wird als **Verhandlungsvergabe mit vorherigem Teilnahmewettbewerb** nach den Regelungen der **Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge nach §§ 8 Abs. 1, § 12 UVgO** durchgeführt.

Hinweise:

Bei Vergabeverfahren nach UVgO ist der Rechtsweg zu den Vergabenachprüfungsinstanzen (Vergabekammern) nicht eröffnet.

Der Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot kann ohne Zuschlagsfrist erteilt werden.
Die Regelung des § 134 Abs. 2 GWB findet keine Anwendung im Bereich der UVgO.

4. Terminplan

Verfahrensschritt	Termin
Frist für Bewerberfragen	05.06.2026
Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge	05.06.2026
Aufforderung zur Abgabe indikativer Angebote	05.06.2026
Frist für Bieterfragen	12.06.2026
Frist für den Eingang der indikativen Angebote	19.06.2026
Bietergespräche (Präsentation & Verhandlungen)	
Aufforderung zur Abgabe finaler Angebote	
Frist für den Eingang der finalen Angebote	
Zuschlagserteilung	17.07.2026

Hinweis: Der Auftraggeber behält sich Terminänderungen ausdrücklich vor.

5. Kommunikation im Vergabeverfahren

- Die Kommunikation erfolgt **ausschließlich elektronisch** über die **Vergabepattform des Deutschen Vergabeportals (DTVP)** unter <http://www.dtv.de>.
 - Sämtliche Unterlagen (Teilnahmeanträge, Angebote, Fragen) sind über das **Bewerbertool** einzureichen.
 - Die maximale Datenmenge pro Einreichung beträgt **500 MB**.
 - Fragen sind **ausschließlich in Textform** über die Plattform DTVP bis zum **05.06.2026** (Teilnahmewettbewerb) bzw. **12.06.2026** (indikative Angebotsphase) einzureichen.
-

6. Teilnahmewettbewerb

6.1 Zielsetzung

Ziel des Teilnahmewettbewerbs ist die **Eignungsprüfung** der Bewerber sowie die Auswahl der **am besten geeigneten Bewerber** für die Angebotsphase. Der Auftrag wird nur an **fachkundige, leistungsfähige und nicht ausgeschlossene Unternehmen** vergeben.

6.2 Form der Teilnahmeanträge und Fristen

- Teilnahmeanträge sind **in deutscher Sprache** zu verfassen und **elektronisch** bis zum **05.06.2026** über das DTVP einzureichen.
- Eine **postalische Einreichung** ist nicht zugelassen.
- Verspätete Einreichungen führen zum **Ausschluss**, sofern die Verspätung vom Bewerber zu vertreten ist.

Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Teilnehmerunterlagen nachzufordern.

6.3 Bewerbergemeinschaften

- Bewerbergemeinschaften müssen eine **Bewerbergemeinschaftserklärung (Anlage)** sowie von jedem Mitglied:
 - **Erklärung zu Ausschlussgründen (Anlage)**
 - **Erklärung zur Eignung (Anlage)**

einreichen.

- Die Mitglieder haften **gesamtschuldnerisch** und müssen einen **bevollmächtigten Vertreter** benennen.

6.4 Einsatz anderer Unternehmen / Dritte

- Der Einsatz von **Unterauftragnehmern oder Dritten** ist nur mit **vorheriger Zustimmung des Auftraggebers** zulässig.
- Bewerber müssen mit dem Teilnahmeantrag:
 - Die **Auftragsteile**, die an Dritte vergeben werden sollen, benennen.
 - Bei **Eignungsleihe** die erforderlichen Nachweise (**Anlagen**) einreichen.

6.5 Prüfung und Wertung der Teilnahmeanträge

- **Auswahlstufe 1 (Eignungsprüfung):**
 - Prüfung der **Formalien** (form- und fristgerechte Einreichung).
 - Prüfung der **vollständigen Unterlagen** (Angaben, Erklärungen, Nachweise).
 - Prüfung von **Ausschlussgründen** (§§ 123, 124 GWB).
 - Prüfung der **Eignung** anhand der **Eignungskriterien (Anlage)**.
 - **Auswahlstufe 2 (Beste Eignung):**
 - Der Auftraggeber wählt **mindestens die drei am besten geeigneten Bewerber** für die Angebotsphase aus.
 - Bei mehr als drei geeigneten Bewerbern entscheidet die **Bewertungsmatrix für die Eignung (Anlage)**.
-

7. Eignungskriterien

Die Eignung wird anhand folgender **Mindestanforderungen** geprüft (vgl. **Anlage – Eignungskriterien**):

- **Referenzprojekte:** Mindestens **2 erfolgreich umgesetzte RIS-Projekte** in den letzten 5 Jahren im Gesundheitswesen.
- **Jahresumsatz:** Mindestens **500.000 €** (oder 100 % des geschätzten Auftragswerts) – Nachweis durch Bilanzen der letzten 3 Jahre.
- **Selbsterklärung:** Keine Ausschlussgründe nach **§§ 123–125 GWB** (z. B. Korruption, Steuerhinterziehung).
- **Datenschutz:** Nachweis eines **Datenschutzbeauftragten** und **TOM (Technisch-Organisatorische Maßnahmen)** – Zertifizierung nach **ISO 27001** oder DSGVO-Konformitätserklärung.

Es handelt es hierbei jeweils um Musskriterien. Wird ein Kriterium nicht erfüllt, führt dies zwingend zum Ausschluss vom Verfahren.

Hinweis:

Zum Zeitpunkt der Abgabe des Teilnehmerantrages ist kein Angebot abzugeben. Die hier bereits bekanntgeben Angebotsunterlagen (Leistungsverzeichnis etc.) sind im Rahmen des Teilnehmerwettbewerbs rein informativ.

8. Angebotsphase

8.1 Aufforderung zur Angebotsabgabe

Die ausgewählten Bewerber werden zur Abgabe **indikativer Angebote** aufgefordert. Der Auftraggeber behält sich vor, den Zuschlag auf das indikative Angebot ohne Durchführung einer Verhandlungsrunde zu erteilen.

8.2 Konzepte

Die Bieter müssen mit der Angebotsabgabe die in den Unterlagen beschriebenen Konzepte zur Wertung einreichen.

8.2 Bietergespräche

- Die Bieter präsentieren ihr **RIS-System** in einer **180-minütigen Präsentation** (inkl. **Technisches Systemkonzept, Workflow & Usability, Einführungskonzept**).
- Die Bewertung erfolgt nach der **Bewertungsmatrix (Anlage)**.
- **Verhandlungen:**
 - Ziel ist die **inhaltliche Verbesserung der Angebote**.

8.3 Finale Angebote

- Nach den Verhandlungen werden die Bieter zur Abgabe **finaler Angebote** aufgefordert.
- Der Auftraggeber behält sich **weitere Verhandlungsrunden** vor.

8.3 Vertrag

Der Auftrag wird auf Grundlage des EVB-IT Systemlieferungsvertrages erteilt werden. Der Auftraggeber wird diesen in vorausgefüllter Form mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe bekanntgeben.

9. Zuschlagskriterien

Der Zuschlag wird auf das **wirtschaftlichste Angebot** (bestes Preis-Leistungs-Verhältnis) erteilt.

Es können insgesamt maximal 1.000 Wertungspunkte erzielt werden.

Sollten zwei Bieter dieselbe Wertungspunktzahl erreichen, so entscheidet die höhere Punktzahl in den qualitativen Zuschlagskriterien. Sollten auch diese gleich sein, ist die Wertung der Konzepte ausschlaggebend.

Auf die Anlagen wird ausdrücklich verwiesen.

9.1 Qualitative Kriterien (40 % Gewichtung)

Kriterium	Gewichtung	Bewertungsmatrix
Wertung SOLL-Kriterien LV	15%	
Technisches Systemkonzept	5%	Anlage
Workflow & Usability	17,50 %	Anlage
Einführungskonzept	2,5	Anlage

9.2 Preis (60 % Gewichtung)

Bieter mit niedrigstem Preis (Preisblatt) erhält volle Punktzahl (600).

Restliche Bieter bekommen nach relativem Preisunterscheid weniger Punkte.

Interpolation: $600 \text{ Max. Punkte} - (\text{Angebotspreis} - \text{Bester Preis}) / (\text{Bester Preis} / 600 \text{ Max. Punkte})$

10. Geforderte Unterlagen für die Bewerbung

Verweis auf CSX 43 – Zusammenstellung einzureichender Unterlagen

12. Kostenersatz

Für die Erstellung und Einreichung von **Teilnahmeanträgen oder Angeboten** erfolgt **keine Vergütung, Entschädigung oder Kostenerstattung**.

14. Sonstige Hinweise

- **Änderungen an vorformulierten Texten** der Formblätter sind **unzulässig**.
- **Änderungen an Eintragungen** des Bewerbers müssen **zweifelsfrei kenntlich** gemacht werden.
- Der Auftraggeber behält sich **Terminänderungen** und **Anpassungen der Vergabeunterlagen** vor, sofern dies sachdienlich ist.

Stand: Mai 2026

Vergabenummer: Vinz 25-2801
